



I - Sport, Kultur, Touristik

II - Straßenbau/Grünflächen/Bürgervereine

III - Finanzservice

Stadion Mühlenberg: Nutzungs- und Sanierungsbedarf

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	05.11.2014	Kenntnisnahme

Im Zusammenhang mit der Verabschiedung des Haushaltsplanes wurden vom Stadtrat am 28.01.2014 folgende Zusatzbeschlüsse gefasst:

Aus den Anträgen der SPD-Fraktion:

„6. Produktbereich Sport – Vor einer Auftragsvergabe Planung und später Erneuerung der Tartanbahn Stadion Mühlenberg wird die Verwaltung im Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur über den Stand der Vorberatungen, insbesondere zur Finanzierung (Berücksichtigung von Komplementärmitteln Dritter) berichten. Unter anderem ist die Gesamtsituation Stadion Mühlenberg (Nutzungsmöglichkeiten durch Schulen, Vereine, Dritte und den TV Wipperfürth zu berücksichtigen.“

Aus den Anträgen der UWG-Fraktion:

„3. Die Verwaltung wird aufgefordert die Maßnahmen zur Instandhaltung des Stadions am Mühlenberg der Politik vorzustellen. Wenn möglich auch eine Priorisierung der Maßnahmen, die laut HS 2014 über mehrere Jahre geplant sind. Ferner sind finanzielle Beteiligungen (ähnlich wie bei den Kunstrasenprojekten) zu erarbeiten. Bis zur vollständigen Klärung der Maßnahmen und Finanzierungsmöglichkeiten, sollten die Ausgaben gesperrt werden.“

Sanierungsbedarf:

Bei einem Ortstermin im Mühlenbergstadion unter Beteiligung von TV Wipperfürth, Tiefbauabteilung, RGM und Sportabteilung hat sich die Fachbereichsleiterin über den Sanierungsbedarf im Stadion informiert.

Eine daraufhin durch die Tiefbauabteilung erstellte detaillierte Kostenschätzung ergibt einen voraussichtlichen Sanierungsaufwand von:

a) für die Kunststoffflächen (Tartan)	221.000 €
b) für die Entwässerung	151.000 €
c) für die Lautsprecheranlage	<u>10.500 €</u>
	382.500 €

Die Beteiligten an der Begehung waren sich darüber einig, dass es keinen Sinn macht, die einzelnen Gewerke zeitlich zu trennen, da dadurch eher zusätzliche Kosten entstünden, da Synergieeffekte nicht genutzt würden.

Inzwischen hat sich ergeben, dass die Leuchtmittel für die Flutlichtanlagen, die der Stadtsportverband bislang von der Fa. Radium für alle städtischen Sportanlagen bekommen hat, nicht mehr erhältlich sein sollen. Dies muss aber noch geprüft werden.

Sollte dies zutreffen, müsste die Flutlichtanlage im Mühlenbergstadion auf andere Leuchtmittel umgestellt werden, wobei hier die Chance genutzt werden könnte und sollte, auf eine energieeffizientere Technik umzusteigen. Hierfür würden voraussichtlich weitere 13.500 € benötigt.

Der Gesamtbedarf für die Sanierung des Mühlenbergstadions in Höhe von 396.000 € wurde für den Haushalt 2015 erneut angemeldet.

Drittmittel:

In der Sitzung des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur am 26.03.2014 wurde bereits berichtet, dass nach Rücksprache mit dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW (Herr Fischer, sportfachliche Zuständigkeit) eine Förderung der Sanierung des Mühlenbergstadions aus Fördermitteln des Landes für den Sportstättenbau nicht zu rechnen ist, da diese nur an Sportstätten mit herausgehobener Bedeutung für den Hochleistungssport vergeben werden.

Eine nochmalige Rücksprache mit dem Ministerium (Herr Berthold, zuständig für Bauförderung) ergab, dass die Rechtslage eindeutig ist, und dass die in der derzeitigen olympischen Periode bestehenden Landesleistungsstützpunkte in besonderem Landesinteresse feststehen. Und nur diese hätten überhaupt Aussichten auf Förderung nach der Sportstättenbauförderrichtlinie. Eine Änderung könne sich frühestens ab 2016 ergeben, wenn Wipperfürth es erreichen könnte, für die nächste olympische Periode (2016 – 2020) als Landesleistungsstützpunkt in besonderem Landesinteresse anerkannt zu werden. Bei der Festlegung würden u.a. auch die Fachsportverbände und der Landessportbund beteiligt.

Andere öffentliche Fördermöglichkeiten, aus denen Mittel für die Sanierung des Stadions zu akquirieren wären, konnten nicht in Erfahrung gebracht werden.

Insgesamt erwartet die Hansestadt Wipperfürth eine Beteiligung Dritter (Vereine, Spenden) in Höhe von 10 % der Ausgaben, also rd. 40.000 €. Konkrete Gespräche mit den Nutzern, insbesondere dem TV Wipperfürth, wurden bisher noch nicht geführt. Im Rahmen des Ortstermins wurde seitens des TV Wipperfürth nur angedeutet, dass er sich nicht in der Lage sehe, einen Eigenanteil zu leisten. Hier sind weitere Gespräche zu führen.

Aus Sicht der Verwaltung ist die Maßnahme nur umzusetzen, wenn eine Kostenbeteiligung vereinbart wird. Insofern wird hier auf die in den vergangenen Jahren abgewickelten Kunstrasenprojekte verwiesen.

Nutzung:

Die Nutzung kann beispielhaft aus dem beigefügten Belegungsplan für 2014 ersehen werden. Hier nicht aufgeführt sind die regelmäßigen Trainingseinheiten des TV Wipperfürth (Leichtathletik) und die Nutzung durch die Schulen im Rahmen des

„normalen“ Sportunterrichtes. Grundsätzlich steht das Stadion den Schulen montags bis freitags bis 16.00 Uhr zur Verfügung. Gerade in den Sommermonaten ist das Stadion fast täglich durch den Schulsport belegt. Der TV Wipperfürth kann das Stadion als Schlüsselgewaltinhaber in den übrigen freien Zeiten nutzen.

Ein häufiger Nutzer des Stadions ist das unter dem Dach des TV Wipperfürth trainierende American-Football-Team Phoenix mit bis zu viermaliger Belegung je Woche in den Monaten März bis November. Dieses nutzt aber im Wesentlichen die Rasenfläche, so dass die parallele Leichtathletiknutzung in Absprache möglich ist.

Wie man dem Belegungsplan entnehmen kann, werden die Leichtathletikeinrichtungen im Stadion in den Ferien gerne durch Fremdvereine genutzt (kostenpflichtig), die in der Regel in der Jugendherberge übernachten.

Auch zahlreiche Sportfeste, sei es einzelner Schulen, oder auf Kreis- und Landesebene, Leichtathletik-Meetings, die WIPP-Olympiade, die Abnahme des Sportabzeichen durch den SSV usw. finden regelmäßig im Mühlenbergstadion statt.

Dies alles führt dazu, dass das Stadion in den Sommermonaten – mit Ausnahme der durch die Tiefbauabteilung angeordneten Rasen-Ruhezeit in den Sommerferien – nahezu täglich belegt ist.

Anlage:

Belegungsplan 2014 für das Mühlenbergstadion